

„Neuer Spiel- und Ruheraum am Gymnasium Nackenheim: Ein Gewinn für Schüler“

Neues Außengelände am Gymnasium Nackenheim:
Bewegungs- und Ruhezone fördern das Wohlbefinden von
Schülern und unterstützen den Unterricht.

Die Transformation des Gymnasiums Nackenheim in eine moderne Bildungsumgebung hat eine neue Dynamik in die Schulgemeinschaft gebracht. Mit einem neu gestalteten Außengelände von insgesamt 1800 Quadratmetern haben die Verantwortlichen an der Schule einen Raum geschaffen, der sowohl Bewegung als auch Erholung fördert. Bei der Einweihung des Projektes war der Erste Kreisbeigeordnete Steffen Wolf vor Ort und lobte die Initiative herzlich, indem er bemerkte: „Das ist wirklich toll, was hier entstanden ist. Da möchte man fast nochmal Schüler sein.“

Zu den neu schaffenden Bewegungsangeboten gehören ein Street-Basketballplatz, mehrere Tischtennisplatten sowie ein Parcours mit Holzstämmen, der durch Trampoline und eine Reckstange ergänzt wird. Für viele Schülerinnen und Schüler ist dies die Gelegenheit, aktiv zu sein, besonders während der Pausen. Dieses Angebot fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern trägt auch zur sozialen Interaktion unter den Schülern bei.

Gestaltung durch Mitwirkung der Schüler

Die Neugestaltung war das Ergebnis eines längerfristigen Planungsprozesses, wobei die Vorschläge der Schülerinnen und

Schüler in die Planung einfließen. Schulleiterin Antje Schwebler und ihr Stellvertreter Frank Zinecker zeigen sich begeistert über das Ergebnis dieser Kooperation: „Für unsere Schülerinnen und Schüler bietet dies den optimalen Ausgleich zum Unterricht. Für jeden ist hier etwas dabei.“ Besonders hervorzuheben ist die Investition von 110.000 Euro in die Möblierung und die Spielgeräte, die deutlich macht, wie ernst die Schule das Wohlbefinden ihrer Schülerinnen und Schüler nimmt.

Der neu geschaffene Ruhebereich hinter dem Schulgebäude bietet darüber hinaus zusätzliche Vorteile. Die Sitzflächen sind vielseitig nutzbar und können auch als „grünes Klassenzimmer“ fungieren, was den Lernraum auf innovative Weise erweitert. Ein Schulgarten ergänzt das Konzept und ermöglicht es den Schülern, sich mit der Natur auseinanderzusetzen.

Ein weiteres Highlight des Projekts ist die Verbesserung der Erreichbarkeit der Schule. Ein neuer Weg entlang der Turnhalle schafft eine direkte Verbindung zum in Entwicklung befindlichen Neubaugebiet. Dadurch können Schüler aus den umliegenden Orten Bodenheim und Laubenheim leichter mit dem Fahrrad zur Schule gelangen, was auch zur Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel beiträgt.

Im Zuge der Umbauarbeiten wurde außerdem ein etwa 45 Meter langer Regenwasserkanal erneuert, der in der Vergangenheit wiederholt Probleme mit Rückstau hatte. Auch die Erneuerung alter Stromleitungen im Außenbereich war Teil des Projektes, was die Sicherheit und Funktionalität weiter erhöht.

Das Gymnasium Nackenheim hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Es ist nach langer Zeit wieder ein G9-Gymnasium, derzeit besuchen 679 Schüler die Einrichtung. Für das kommende Schuljahr 2024/25 haben sich 150 Schülerinnen und Schüler angemeldet, von denen 137 einen Platz erhalten konnten. Mit diesen fortlaufenden Entwicklungen zeigt sich die Schule zukunftsorientiert und bereit, den Bedürfnissen ihrer Schüler gerecht zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de